

GR Stefan Stücklschweiger

21.9.2023

## ZUSATZANTRAG

Betr.: Zusatzantrag zum Dringlichen Antrag des KFG, eingebracht von GR Michael Winter, betreffend Umbau Graz

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin!

In der Tat beschäftigen die Baustellen in der Innenstadt die Bevölkerung und Wirtschaftstreibenden seit einiger Zeit. Zahlreiche Wirtschaftstreibende kämpfen mit massiven Umsatzrückgängen, die für viele existenzbedrohend sind. Das führte auch bereits dazu, dass Gastronomiebetriebe sogar vorübergehend geschlossen werden müssen. Diese Entwicklung sollte den Gemeinderat und die Stadtregierung alarmieren und zu einer gemeinsamen Vorgehensweise bewegen.

Nach den heftigen Debatten in den letzten Sitzungen des Gemeinderats, bei der bedauerlicherweise keine Mehrheit für starke Unterstützungsmaßnahmen der Innenstadtwirtschaft erreicht werden konnte, sollte daher nochmals mit einer gemeinsamen Kraftanstrengung über ein Maßnahmenpaket zur Unterstützung der Innenstadtbetriebe sowie eine entsprechende Sonderdotierung des Wirtschaftsbudgets nachgedacht werden.

Der für die Wirtschaft zuständige Stadtrat Günter Riegler hat vor diesem Hintergrund bereits im Juni einen Vorschlag für ein Maßnahmenpaket zur Unterstützung der von der Großbaustelle betroffenen Innenstadtbetriebe erarbeitet und die Koalition um entsprechende Unterstützung ersucht. Der Vorschlag für ein Maßnahmenpaket umfasst(e) folgende Punkte:

- Mietkostenzuschuss: Von Großbaustellen, wie der Innenstadtentlastungsstrecke, beeinträchtigte Unternehmen werden mit einem Mietkostenzuschuss in der Höhe von 50 Prozent (gedeckt mit EUR 10.000) pro Jahr der Beeinträchtigung gefördert. Von der Innenstadtentlastungsstrecke, inklusive Nebengassen, sind und werden rund 200 Unternehmen betroffen sein. Der geschätzte Budgetbedarf liegt daher bei rund EUR 2.000.000 pro Baustellenjahr.
- Förderung von Investitionen: Investitionen durch Betriebe, die von Großbaustellen, wie der Innenstadtentlastungsstrecke, betroffen sind, werden in der Höhe von 80 Prozent (gedeckt mit EUR 7.000) pro Jahr der Beeinträchtigung gefördert. Der geschätzte Budgetbedarf liegt hier bei EUR 400.000 pro Baustellenjahr.

- Gratis-Öffis: Die Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel ist am ersten Samstag jeden Monats kostenlos. Der Budgetbedarf hierfür wird aus Erfahrung der früheren Advent-Bim-Aktionen mit rund EUR 500.000 abgeschätzt.
- Eine Stunde Gratis-Parken: Während der ersten Stunde des Parkens wird kostenfreies Parken in der Blauen Zone (Zone 01) ermöglicht.
- Parkgaragen-Tickets: Es wird die Erarbeitung und Unterstützung eines Gutscheinkonzepts für das kostenfreie Parken während einer Stunde in Tiefgaragen nach Einkauf oder Konsumation in betroffenen Geschäften und Lokalen in Auftrag gegeben.
- Baustellenförderung aktuell: Für die Befriedigung der aktuellen Ansprüche aus dem gegenwärtigen Modell der Baustellenförderung und unter Einbeziehung der noch zu erwartenden Anträge von Unternehmer:innen durch weitere Baustellen werden – wie bereits kommuniziert – daneben noch weitere Budgetmittel erforderlich sein.

Rasche Handlungsbereitschaft ist im Moment das Gebot der Stunde.

Namens des Gemeinderatsclubs der ÖVP stelle ich daher folgenden

#### **Zusatzantrag:**

Bürgermeisterin Elke Kahr, Vizebürgermeisterin Judith Schwentner und Finanzstadtrat Manfred Eber werden mit ihren zuständigen Stellen beauftragt, mit Wirtschaftsstadtrat Günter Riegler in Verhandlungen betreffend die Zurverfügungstellung von zusätzlichen finanziellen Mitteln für das Wirtschaftsressort zu treten, um raschest möglich die Beschlussfassung des vorgeschlagenen Maßnahmenpakets zur Unterstützung für von den Großbaustellen betroffenen Unternehmen im Gemeinderat zu ermöglichen.